

## **Evaluation der Lehrveranstaltungen im WS 2008/2009**

### **Evaluationsbericht**

#### **I. Fakten**

Die Beteiligung der Studenten an der Evaluation war insgesamt niedrig im Hinblick auf die Rücklaufquote für die einzelnen Veranstaltungen. Insgesamt wurden 52 von 69 Veranstaltungen von den Studierenden bewertet. Dies sind erheblich mehr als die 31 im letzten Semester bewerteten Veranstaltungen.

#### **II. Auswertung**

- Schulnote
  - 8 mal sehr gut
  - 29 mal gut
  - 13 mal befriedigend
  - 2 mal ausreichend
- Schwierigkeitsgrad
  - 1 mal erheblich zu hoch
  - 3 mal zu hoch
  - 47 mal angemessen
  - 1 mal zu niedrig
- Vortragsstil
  - Inhalt: 13 mal sehr gut, 32 mal gut, 6 mal durchschnittlich, 1 mal ausreichend, 1 mal mangelhaft
  - Struktur: 12 mal sehr gut, 25 mal gut, 13 mal durchschnittlich, 1 mal ausreichend
  - Vortragsstil: 10 mal sehr positiv, 28 mal positiv, 12 mal durchschnittlich, 1 mal ausreichend, 1 mal mangelhaft
  - Sinnvoller Einsatz von Medien: 6 mal sehr gut, 26 mal gut, 15 mal durchschnittlich, 1 mal ausreichend, 4 mal mangelhaft
- Studienordnung
  - 24 mal sehr gut, 24 mal gut, 3 mal durchschnittlich, 1 mal sehr schlecht
- Möglichkeit zur mündlichen Beteiligung
  - 25 mal sehr gut, 23 mal gut, 4 mal durchschnittlich
- Betreuung außerhalb der Veranstaltung

- 9 mal sehr gut, 30 mal gut, 9 mal durchschnittlich, 2 mal ausreichend, 2 mal mangelhaft
- Arbeitsatmosphäre
  - 24 mal sehr gut, 19 mal gut, 9 mal durchschnittlich
- Persönliches Interesse
  - 11 mal sehr hoch, 33 mal hoch, 8 mal durchschnittlich

### **III. Statistisches**

- Studium
  - Die Studierenden waren fast alle in dem Semester, für das die Veranstaltung gedacht war.
  - Der Zeitaufwand für die Veranstaltung liegt hauptsächlich (33 mal) zwei Stunden über der Anzahl der Semesterwochenstunden der Veranstaltung. Auf 11 Veranstaltungen verwendeten die Studierenden nur die Anzahl der Semesterwochenstunden.
- Studierende/Allgemeines:
  - Insgesamt waren in 45 der Veranstaltungen mehr weibliche als männliche Studierende.
  - Die Studierenden absolvierten überwiegend keine Ausbildung vor Studium.
  - Es sind keine oder kaum Gasthörer in den Veranstaltungen.
  - Es sind keine oder kaum Austauschstudenten in den Veranstaltungen.